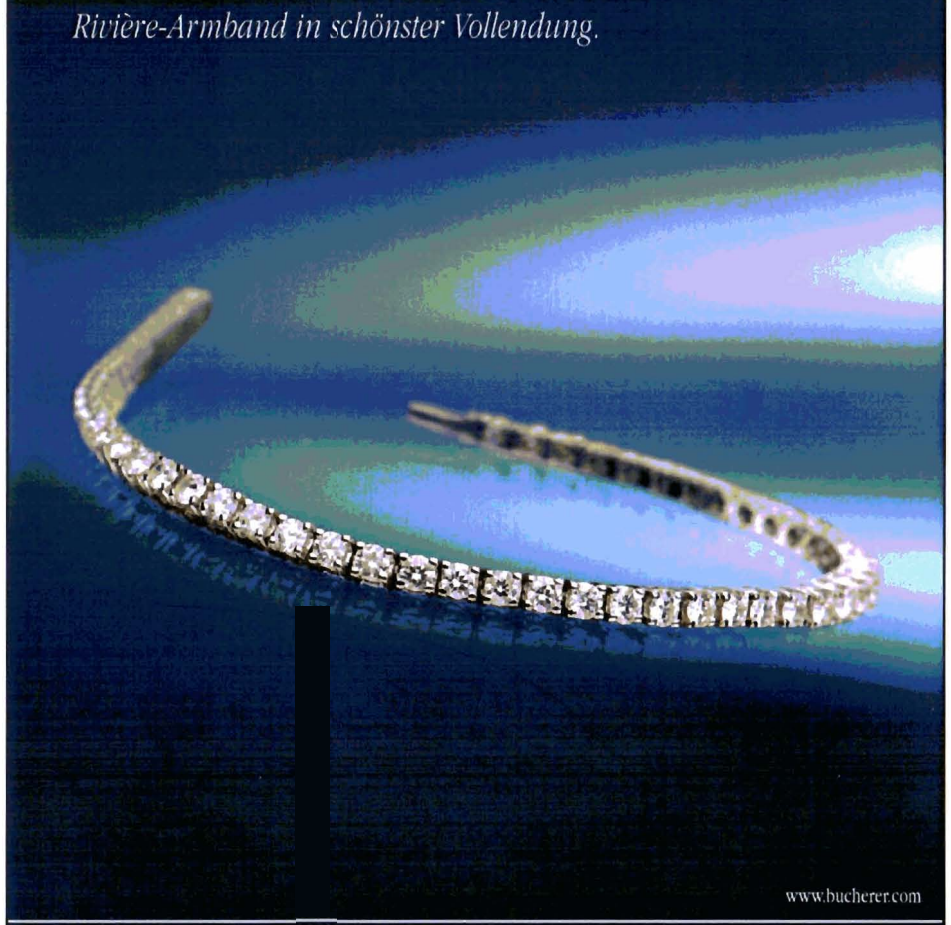
Es gibt Männer, die tausende von Frauen glücklich machen: unsere Goldschmiede.

Rivière-Armband in schönster Vollendung.



www.bucherer.com

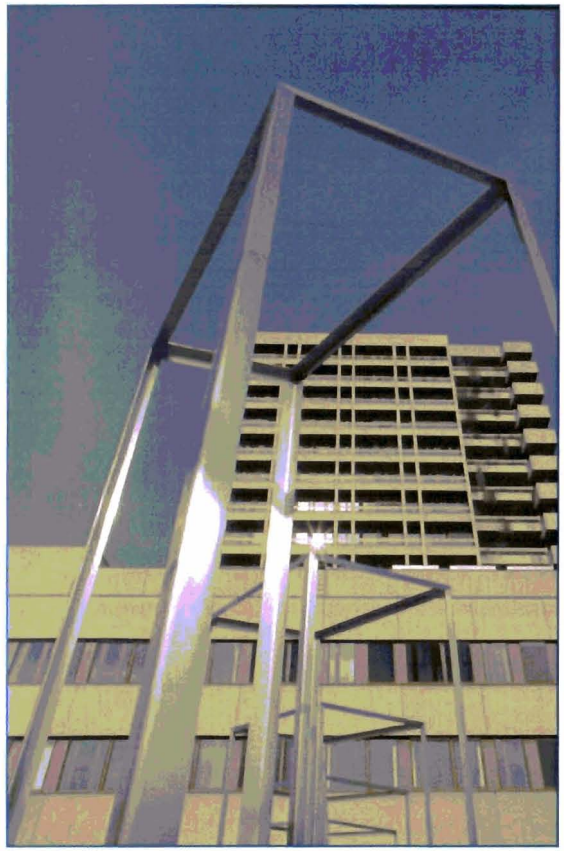
BUCHERER

Für die schönsten Momente im Leben. Seit 1888.

UniversitätsSpital Zürich

Universität Zürich

DAM



Programm

29. Jahrestagung der Deutschsprachigen Arbeitsgemeinschaft für Mikrochirurgie

22. – 24. November 2007
Zürich

www.DAM2007.ch

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, Sie im Namen der Klinik für Wiederherstellungschirurgie am UniversitätsSpital Zürich, zur 29. Jahrestagung der Deutschsprachigen Arbeitsgemeinschaft für Mikrochirurgie, vom 22. bis 24. November 2007 in Zürich, einladen zu dürfen.

Unser Bestreben zielt dahin, in Workshops und wissenschaftlichen Sitzungen, aktuelle Themen der Mikrochirurgie zu erörtern, um Behandlungsrichtlinien oder –algorithmen, bzw. Stellungnahmen innerhalb der DAM ausarbeiten und publizieren zu können.

In Übersichtsreferaten erfahrener Mikrochirurgen sollen jüngeren Kolleginnen und Kollegen die aktuellen Behandlungsstandards vermittelt und mit Ihnen diskutiert werden. Genügend Raum wird der experimentellen Mikrochirurgie und der Forschung beigemessen werden, um einen Überblick zu gewinnen, wo die aktuelle Mikrochirurgie im deutschsprachigen Raum hinsteuert und wo mögliche Forschungsnetzwerke entstehen können.
Gerne erwarten wir Ihre Beiträge und freuen uns, Sie in Zürich zu begrüssen.

Pietro Giovanoli

Tagungspräsident:
Prof. Dr. Pietro Giovanoli

Ehrenpräsident:
Prof. Dr. Viktor E. Meyer

Wissenschaftlicher Beirat:
Prof. Dr. Pietro Giovanoli (Zürich)
Prof. Dr. Gerhard Pierer (Basel)
PD Dr. Andreas Frick (München)

Tagungssekretariat:
Dr. Maurizio Calcagni
Dr. Veith L. Moser
Dr. Björn Walter
Dr. Sebastian Vetter

Technische Organisation:
A. Meile, medconnect
Postfach 427, CH-8853 Lachen
Tel. +41 55 442 04 42
Fax +41 55 442 19 70

VALLEYLAB™
POINT™ Microsurgical Needle

Precision
Tungsten Tip enabling fine, precise tissue dissection

Performance
Greater performance at lower power setting than traditional stainless steel needles

Safety
High temperature insulation guarding against accidental tissue contact and burns

COVIDIEN
positive results for life

Covidien Switzerland Ltd. Roosstrasse 53 8832 Wollerau Tel. 044 786 50 50 Fax 044 786 50 10

DAM 2007

Donnerstag 22.11.2007

11.30-12.30	Vorstandssitzung DAM	
14.00-14.15	Begrüssung	Prof. P. Giovanoli
	Periphere Nerven	
14.15-14.45	Übersichtsreferat: „Reparatur verletzter Faserverbindungen in Rückenmark und Gehirn."	Prof. M. Schwab
14.45-15.15	Übersichtsreferat: „Kortikale Reorganisation und Neuroplastizität bei der Regeneration nach peripheren Nervenläsionen. **Einführung, Übersicht und Ausblick.**"	Prof. J. Grünert
15.15-15.30	Diskussion	
15.30-16.00	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung	
16.00-18.00	Freie Mitteilungen	
	Otfrid Foerster (1873-1941) – ein vergessener Pionier der rekonstruktiven Chirurgie der peripheren Nerven im Ersten Weltkrieg	A. Gohritz, L. A. Dellon, M. Guggenheim, M. Spies, P. M. Vogt
	Transplantation von Olfaktorischen Gliazellen führt zur Verbesserung der peripheren axonalen Regeneration nach kompletter Nervendurchtrennung	C. Radtke, A. A. Aizer, P. M. Vogt and J. D. Kocsis
	Extraplexual neurotisation by neuroraphy in brachial plexus surgery	G. Weigel, J. Hufgard, M. Mickel and W. Girsch
	Antagonisierung der Nervennarbe nach primärer Nervennaht zur Verbesserung der Regeneration im peripheren Nerven	N. Sinis, P. Schoenle, T. Lanaras, F. Werdin, T. Danker, E. Guenther, S. Hermanns, C. Masaneck, F. Di Scipio, S. Geuna, K. Dietz, M. Haerle, H. E. Schaller
	Schwann cell strip for peripheral nerve repair	P. Erba, D. F. Kalbermatten, D. Mahay, M. Wiberg, G. Pierer, G. Terenghi
	Klinischer Stellenwert der End-zu-Seit Neurorhaphie sensibler Nerven via epineuralem Fenster bei der Hautweichteilrekonstruktion am distalen Unterschenkel und Sprunggelenk	M. Haug, D. Kalbermatten, D. J. Schaefer, O. Scheufler, G. Pierer
	Traumatische komplexe periphere Nervenläsionen - Rekonstruktion und Ergebnisse	F. Lassner und M. Becker
	Therapie einer isolierten N. musculocutaneus-Läsion mittels doppelter faszikulärer Neurotisation vom N. ulnaris auf den Bizeps-Ast und vom N. medianus auf den Brachialis-Ast: ein Fallbericht	U. Hug, C. Hess, A. Schiller, P. Giovanoli

Freitag 23.11.2007

	Antikoagulation und antithrombotische Massnahmen in der Mikrochirurgie	
08.30-09.00	Übersichtsreferat: „Antikoagulation und antithrombotische Massnahmen in der Mikrochirurgie."	Prof. P. Vogt
09.00-09.15	Diskussion	
09.15-10.00	Freie Mitteilungen	
	Durchblutung & Hämostase ? Ein Fallbericht nach Replantation	T.O. Engelhardt, J. Jeschke, T. Bauer, H. Piza-Katzer
	Platelet kinetics in the microcirculation of muscle flaps after ischemia/reperfusion-a novel mouse model	S. Langer, O. Goertz, M. Koller, A. Ring, H.U. Steinau
	Der Einsatz medizinischer Blutegel bei Mikroreplantationen	T. Dönicke, R. Schmidt, R. Friedel, G.O. Hofmann
	Systemic Anticoagulation in Microsurgery today - Accepted rule of Thumb or applied research	R. Verstappen, P. Witt, G. Pierer, D. J. Schaefer
10.00-10.30	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung	
10.30-12.00	**Knochenrekonstruktion**	
10.30-10.50	Übersichtsreferat: „Osteodistraktion vs Fibulatransfer - Entscheidungsgrundlagen aus ortopädischer Sicht"	Univ. doz. Dr. W. Girsch
	Knochen, Sehnen und Weichteilrekonstruktion in einem Schritt mit dem freien osteo-myokutane Tensor Fasciae Latae Lappen	C. Windhofer
	Rekonstruktion zweier Tibiadefekte mit einer freien, osteo-myokutanen Lappenplastik	C. Windhofer, S. Gruber, W. Michlits, C. Papp
	Unterschenkelrekonstruktion mit ipsilateralem vaskularisiertem Fibulatransplantat	W. Girsch, R. Ganger, H. Manner, H. Matuschka und F. Grill
	Knochentransfer versus Kallusdistraktion	A. Frick, J. Wallmichrath, R. Dürr, R. G. H. Baumeister
	Donor-Site Morbidität nach Fibula Entnahme zur Knochenrekonstruktion. Eine klinische und biomechanische Analyse	D. Schmid, Farhadi, D. J. Schaefer, V. Valderrabano, B. Hintermann, G. Pierer
	Versiegelung von spalthautgedeckten freien Faszien- oder Muskellappen mit implantierter Dopplersonde an der unteren Extremität	H. Bannasch, N. Iblher, A. Momeni, N. Torio, G. Pennerer, G. B. Stark
	Die vaskularisierte Fibulatransplantation kombiniert mit Tibia-Allografts zur Rekonstruktion segmentaler Knochendefekte	T. Kremer, G. Germann, G. A. Giessler, M. Pelzer
12.00-13.30	Mittagessen	

UniversitätsSpital Zürich

Anatomisches Institut der Universität Zürich

KSW KANTONSSPITAL WINTERTHUR

3rd ZURICH WORKSHOP ON HAND FLAPS

CADAVER DISSECTION COURSE

31st January – 1st February 2008
ZURICH (SWITZERLAND)

PROGRAM

WWW.HANDFLAPS.COM

Freitag 23.11.2007

	Experimentelle Mikrochirurgie	
13.30-14.00	Übersichtsreferat: „State of the art in regenerativer Medizin der Gefässe."	Prof. S. Hoerstrup
14.00-14.15	Übersichtsreferat: „Der Ischämie/ Reperfusionsschaden in Lappenplastiken: Pathophysiologie und experimentelle Modelle."	PD Dr. S. Langer
14.15-14.25	Mikrovaskuläre Revaskularisationsstrategien - experimentelle Entwicklungen	Dr. U. Kneser
14.25-15.45	Freie Mitteilungen	
	Chemisches delay mit einer topischen Kombination von Nonivamid und Nicoboxil (Finalgon®) im dorsalen Hautlappenmodell der Ratte	S. M. Froschauer, H. Schöffl, G. M. Huemer
	Beeinflussung der Überlebensrate gefährdeter freier mikrochirurgischer Hautweichgewebetransplantate durch gerinnungsaktive Pharmaka im Rattenmodell	J. C. Wallmichrath, C. Birk, M. Eichhorn, R. G. H Baumeister, A. Frick
	Charakterisierung von angiogenetischen Phänomenen im Modell der arteriovenösen Gefäßschleife	U. Kneser, A. Arkudas, E. Polykandriotis, G. Prymachuk, J. Beier, O. Bleiziffer, R. E. Horch
	Ein neuartiges Modell zur Generierung axial vaskularisierten Gewebes - die arteriovenöse Gefäßschleife im Schaf	J. P. Beier, R. E. Horch, A. Hess, W. Kalender, A. Arkudas, E. Polykandriotis, U. Kneser
	Non-viral transfizierte humane Osteoblasten als zelluläres Liefersystem angiogener Wachstumsfaktoren	Z. Looden, J. Wallmichrath, G. Pierer, G.B. Stark, D.J. Schaefer
	In vivo Monitoring der Gewebeinvasion und Gefässeinsprossung bei der Präformation von Knochenlappen mit der Magnetresonanztomographie	D.J. Schaefer, M. Klarhöfer, K. Scheffler, I. Martin, M. Heberer, G. Pierer, O. Scheufler
	Darbepoetin- führt bei intakter endothelialer Funktion nicht zur erhöhten mikrovaskulären Thrombogenität	N. Lindenblatt, M. D. Menger, E. Klar, P. Giovanoli, B. Vollmar
15.45-16.15	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung	
16.15-17.00	Freie Mitteilungen	
	Unsere ersten 60 freien Alt-Oberschenkellappen in der traumatologischen und onkologischen Defektdeckung	S. Langer, M. Lehnhardt, N. Sträck, H. U. Steinau, H. H. Homann
	Mikrovaskuläre Daumenkuppenrekonstruktion	A. Biraima, I. Tami, M. Calcagni
	Der freie laterale Oberarmlappen zur Defektdeckung bei schweren Handverletzungen	V. L. Moser, A. Gohritz, J. v. Schoonhoven, H. Krimmer und U. Lanz
	Rekonstruktion von Achillessehnendefekten mit lokalem 180-Grad Propellerlappen oder dem freien A. peronea Perforatorlappen	R. G. Jakubietz, D. F. Kloss, M. G. Jakubietz, J. G. Gruenert
	Freies Jejunumtransplantat – unsere Erfahrung	S. Vetter, M. Morón, W. Künzi, P. Giovanoli
17.00-18.00	Mitgliederversammlung DAM	
19.00	Gesellschaftsabend	

Für weitere Informationen/
Demonstration kontaktieren Sie bitte:
info@sanuwave.com

dermaPACE™

Pulsed Acoustic Cellular Expression

Wegweisende Innovation in der Wundversorgung

Speziell für die Anwendung in der modernen Wundversorgung entworfen, repräsentiert das dermaPACE™-Gerät neueste Spitzentechnologie zur Behandlung chronischer und akuter Wunden.

- Hochenergetische akustische Druckwellen
- Physikalische Zellstimulation
- Behandlungsdauer 2 Minuten
- Keine Anästhesie
- Effizientes Behandlungschema
- Hohe Wundheilungsraten

SANUWAVE AG
Kreuzlingerstrasse 5 • CH-8574 Lengwil • Schweiz
Telefon: +41 (0)71 6868 900 • Fax: +41 (0)71 6868 901
• E-Mail: info@sanuwave.com • www.sanuwave.com

SANUWAVE™
Healing today. Curing tomorrow.

Samstag 24.11.2007

Gewebedefekte an der unteren Extremität

08.30-09.00	Fusssohlenrekonstruktion	Dr. D. J. Schaefer
09.00-09.15	Diskussion	
09.15-09.45	Übersichtsreferat: „Fasciokutane vs Muskellappenplastiken"	Prof. G. Pierer
09.45-10.00	Diskussion	
10.00-10.30	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung	
10.30-12.00	Freie Mitteilungen	
	Der gesplittete Latissimus dorsi Muskel zur Deckung zweier Defekte an beiden unteren Extremitäten: ein Fallbericht	V. L. Moser, W. Künzi und P. Giovanoli
	Mikrozirkulatorisches Mapping der Achillessehnenregion – Implikationen für die operative Schnittführung	K. Knobloch, R. Krämer, P. M. Vogt
	Defektdeckung an der unteren Extremität: Sind freie Lappen wirklich aufwändiger?	R. Koller, Ch. Grill, R. Kuzbari
	Freie Muskellappen versus freie faziokutane Lappenplastiken an der unteren Extremität - eine Kontroverse?	T. Bauer, H. Hussl, A. Schwabegger, G. Wechselberger, T. Schoeller, H. Piza- Katzer
	Plantare Spalthaut als Alternative zu konventioneller Spalthaut zur Defektdeckung von (mikrovaskulären) Lappenplastiken an Fuß und Unterschenkel.	H. M. Schubert, M. Baltaci, B. Zelger, A. H. Schwabegger
	Mikrovaskuläre fasziokutane Lappen in der Behandlung der chronischen Osteomyelitis der Tibia: Ein Update	M. Zweifel-Schlatter, D. J. Schaefer, M. Haug, P. Ochsner, G. Pierer
12.00-12.15	Schlussworte	Prof. P. Giovanoli
12.15-13.00	Abschiedsapero	

BAUR AU LAC

ZURICH SWITZERLAND

AUSDRUCK EINES LEBENSSTILS

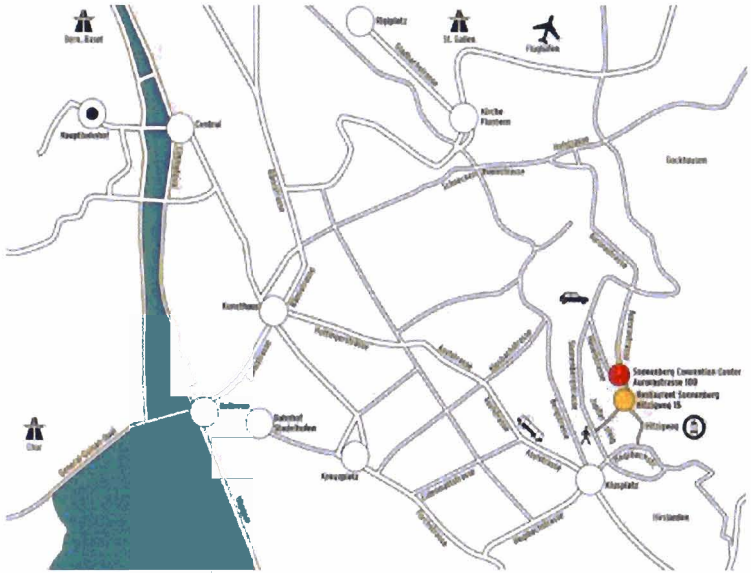
Nur einen Steinwurf vom Paradeplatz, dem geschäftigen Bankenzentrum entfernt, geniesst das Baur au Lac im eigenen Park, zwischen See und Schanzengraben, eine wahrhaft privilegierte Lage. Seit Generationen gilt das elegante Grand Hotel bei anspruchsvollen Reisenden aus aller Welt als erste Adresse in Zürich. Seiner exzellenten Gastronomie und dem beispielhaften Service verdankt das Baur au Lac seine Beliebtheit bei Hotelgästen und Einheimischen gleichermassen. Rive Gauche Restaurant und Bar zählt seit seiner Neueröffnung zu den angesagtesten *hot spots* der Stadt.

The Leading Hotels of the World

BAUR AU LAC · TALSTRASSE 1 · CH-8022 ZÜRICH · SCHWEIZ
Telefon +41 (0)44 220 50 20 · Telefax +41 (0)44 220 50 44
reservation@bauraulac.ch · www.bauraulac.ch

SONNENBERG CONVENTION CENTER

SONNENBERG CONVENTION CENTER



So finden Sie zu uns:

Mit dem Auto:
Am besten orientieren Sie sich am Klusplatz:
Dort biegen Sie (links: wenn Sie vom Römerhof kommen / rechts wenn Sie von Wititkon kommen / geradeaus wenn Sie vom Hegibachplatz kommen) in die Hegibachstrasse bergauf ein (an der Ecke sehen Sie die Klusapotheke). Dort nehmen Sie die erste gleich links (Sonnenbergstrasse / 30iger Zone). Nach ca. 600 m biegen Sie scharf rechts in die Heuelstrasse ab und fahren bis ans Ende. Nun sind Sie in der Aurorastrasse angekommen. Das Convention Center sehen Sie auf der rechten Seite.

Zu Fuss:
Trolleybus 33 bis zur Haltestelle Hölderlinsteig. Von da ist es noch 230 Meter zu Fuss bergwärts. Von Zürich HB nach Hölderlinsteig mit dem Tram 6 bis Kirche Fluntern oder mit Tram 3 bis Klusplatz, dort umsteigen auf den Trolleybus 33 - ungefähre Reisezeit 18 Minuten. Vom Bellevue aus Tram 5 bis Kirche Fluntern oder Tram 8 bis Klusplatz und umsteigen auf den Trolleybus 33 - ungefähre Reisezeit 11 Minuten.

DAM 2007

Allgemeine Informationen

Tagungsort: Sonnenberg Convention Center, Aurorastr. 100, 8032 Zürich

Beim Kongresszentrum gibt es nur wenige Parkplätze.
Wir empfehlen Ihnen, den ÖV zu benutzen: Die ZürichCard (in allen angrenzenden Zonen gültig-Flughafen/Uetliberg + Gratiseintritt in 46 Museen), gibt es für 72 Std. für CHF 34.- oder für 24 Stunden für CHF 17.-. Die Tageskarte für die Zone 10 (CHF 7.80 für Erwachsene, CHF 5.40 mit Halbtax), ist ab Entwertung 24 Stunden gültig, oder das Einzelbillett für die Zone 10 (CHF 3.90 für Erwachsene, CHF 2.70 mit Halbtax), ist ab Entwertung 1 Stunde gültig. Fragen Sie in Ihrem Hotel nach dem richtigen Ticket.

Telefonnummer während der Tagung: +41 44 266 97 88 und +41 79 611 01 04

Der Gesellschaftsabend findet im Restaurant „Blaue Ente", Seefeldstrasse 223 statt, leicht zu finden mit dem Tram Nr. 2 / 4, Haltestelle Wildbachstrasse.

Wir bitten Sie, die Kongressgebühren vorgängig zu überweisen und den Bankbeleg bei der Registrierung vorzulegen oder vor Ort cash in CHF / € zu bezahlen. Wir akzeptieren keine Kreditkarten.

Tagungsgebühren:

Mitglieder DAM	230 Euro (380 SFR)
Nichtmitglieder DAM	270 Euro (460 SFR)
Ärzte in Ausbildung	120 Euro (195 SFR)
Tageskarte	100 Euro (165 SFR)
Studenten	20 Euro (35 SFR)
Festabend	100 Euro (165 SFR)

Anmeldungen über www.DAM2007.ch

Die Teilnahme am DAM 2007 wird mit 14 Credits der SGH und SGPRAC anerkannt.

Aussteller und Supporter:

Bucherer AG Luzern,
Hotel Baur au Lac Zürich,
La Roche-Posay Laboratoire Pharmaceutique,
Leica Mikro Systeme Wetzlar,
Medartis AG Basel,
Nycomed Pharma AG Dübendorf,
Pfizer AG Zürich,
Philips AG Medical Systems Zürich,
Restaurant Casa Aurelio Zürich,
Sanuwave AG Lengwil,
S&T AG Neuhausen,
Synthes GmbH Oberdorf,
Tyco Healthcare Switzerland Ltd. Wollerau,
Volvo Automobile (Schweiz) AG